



Josef-Ferrari-Str. 18, 39031 Bruneck
☎ 0474 555848 📠 0474 555848
info@mip-pustertal.it
www.mip-pustertal.it

♦ Josef-Ferrari-Str. 18 • 39031 Bruneck

Datum
26.02.09

Tätigkeitsbericht 2008

Seit Jänner 2008 wird das **Kontakttelefon** – verbunden auch mit der Möglichkeit des **persönlichen Gesprächs** – nicht nur wie bisher jeden Montag von 18 bis 20 Uhr, sondern zusätzlich auch jeden Freitag zur selben Zeit angeboten. Die entsprechenden Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern der MIP – Männerinitiative Pustertal ehrenamtlich geleistet.

Leider sind die schriftlichen Aufzeichnungen über die im Jahr 2008 im Rahmen der MIP-Tätigkeit geführten Gespräche nicht immer vollständig. Die unten angeführten Zahlen sind deshalb eher als Trend zu lesen, denn als vollständige Auflistung der erbrachten Leistungen. Ebenso kommen Kontakte und Gespräche hinzu, die einzelne MIP'ler außerhalb des veröffentlichten Angebotes wahrgenommen haben.

- *Persönliche Gespräche*

Im Tätigkeitsjahr 2008 wurden persönliche Gespräche mit insgesamt 42 Männern dokumentiert. Die tatsächliche Zahl dürfte bei etwas über 50 liegen. Ein Großteil davon waren auch Väter, was man an der hohen Zahl der mitbetroffenen Kinder ablesen kann.

Der Großteil der ratsuchenden Männer wurde von Bekannten bzw. von anderen Facheinrichtungen auf das Angebot der MIP – Männerinitiative aufmerksam gemacht; ein etwas kleinerer Teil hat die entsprechenden Informationen aus den Medien bezogen.

Im Folgenden einige wichtige statistische Kennzahlen:

MIP - Männerinitiative Pustertal

Seite 2/4

Alter	20 – 30 Jahre	30 – 40 Jahre	40 – 50 Jahre	über 50 Jahre
Verteilung	<i>11,6%</i>	<i>26,9%</i>	<i>38,5%</i>	<i>23%</i>

Herkunftsgegend	Oberpustertal	<i>34,3%</i>
	Niederpustertal	<i>14,3%</i>
	Bruneck und Umgebung	<i>20%</i>
	Tauferer-Ahrntal	<i>17,1%</i>
	Eisacktal	<i>5,7%</i>
	Gadertal	<i>2,9%</i>
	Burggrafenamt	<i>2,9%</i>
	Wipptal	<i>2,9%</i>

Familien-stand	ledig	verheiratet	getrennt/geschieden	Partnerschaft
	<i>31,6%</i>	<i>39,5%</i>	<i>18,4%</i>	<i>10,5%</i>

Anz. mit betroffener Kinder	Gesamtanzahl	
	0 – 3 Jahre	<i>15,1%</i>
	3 – 6 Jahre	<i>12,3%</i>
	6 – 14 Jahre	<i>39,7%</i>
	14 – 18 Jahre	<i>17,8%</i>
	über 18 Jahre	<i>15,1%</i>

Thematische Schwerpunkte	Wohnung und Finanzen bzgl. Trennung/Scheidung	<i>30,5%</i>
	rechtliche Fragen	<i>22%</i>
	psychologische Themen	<i>16,9%</i>
	Sorgerecht	<i>13,6%</i>
	finanzielle Probleme	<i>6,8%</i>
	Mediation	<i>5,1%</i>
	Gewalt	<i>5,1%</i>

Je nach konkreter Situation und Anliegen wurden die ratsuchenden Männer an andere Facheinrichtungen weiter vermittelt bzw. in Kontakt gebracht. Nach Häufigkeit geordnet waren dies vor allem Einrichtungen der Rechtsberatung, Familien- und Erziehungsberatung sowie andere psychosoziale Einrichtungen, Sozialdienste, Schuldnerberatung.

- Telefonkontakte

Die Anzahl der Telefonkontakte mit der Zielgruppe muss geschätzt werden. Wir gehen von mindestens 100 telefonischen Kontakten aus. In der Regel handelte es sich dabei um sehr konkrete Fragen, um eine Weitervermittlung an Fachstellen und dergleichen, manche Männer nutzten aber auch ein längeres Telefongespräch zur Besprechung ihrer persönlichen Situation und der Suche nach Anknüpfungspunkten für die nächsten Schritte in Richtung Problemlösung.

Neben dem persönlichen und telefonischen Gespräch wurde auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verein ASDI eine **kostenlose Rechts- und Sozialberatung** organisiert, welche an jedem dritten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr stattfand. Ein Mitglied der MIP begleitete jeweils dieses Angebot. 35 Männer nutzten dieses Angebot, wobei einige einen zweiten oder (ein Mann) sogar einen dritten Termin in Anspruch nahm(en).

Am 6. Februar 2008 wurde nach fünfjähriger Tätigkeit der **Verein „MIP – Männerinitiative Pustertal“** gegründet und ein zielsetzendes Programm für die Jahre 2008 – 2010 erarbeitet. Sowohl Gründungsakt, Vereinsstatut als auch das angesprochene zielsetzende Programm liegen in Ihrem Amte bereits auf.

Mit 1. Oktober 2008 wurde eine **Teilzeitfachkraft** angestellt und mit Aufbau und Leitung der MIP-Kontaktstelle beauftragt. Dabei handelt es sich um Dr. Hannes Reichegger, einem Psychologen mit Zusatzqualifikation in Klinischer und Gesundheitspsychologie sowie Erfahrung in den Bereichen Telefonberatung, gemeindenaher psychosozialer Versorgung/Stadtteilarbeit, Gesundheitsförderung, (geschlechtsspezifische) Jugendarbeit sowie im Bereich der Männerarbeit.

Im Herbst 2008 wurde schließlich die neue **MIP – Kontaktstelle** eingerichtet und eröffnet. Der neue Arbeitsraum befindet sich im Bildungs- und Sozialzentrum TRAYAH in Bruneck, wo der Trägerverein auch seinen rechtlichen und administrativen Sitz hat. Alles, was bisher an Dokumentation, Zeitschriften, Fachmaterialien und Literatur angeschafft worden ist, wurde dort untergebracht und Interessierten zur Verfügung gestellt. Ebenso wurde die notwendige Büroeinrichtung angeschafft. In Punkto Software wurde konsequent auf effiziente und kostenfreie OpenSource-

Produkte/Linux gesetzt. Die Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal – Sozialdienste war zielführend.

Eine externe Firma wurde mit der **Erstellung unserer Homepage** beauftragt. Mittlerweile wurde eine erste Fassung der Homepage entwickelt und Online gestellt; sie ist unter der leicht zu merkenden Internetadresse www.mip-pustertal.it erreichbar.

Im Frühjahr 2008 nahmen Mitglieder der MIP an der 6. Österreichischen Männertagung in Salzburg teil. Ein Mitglied besuchte die Väterkonferenz in Wien, veranstaltet vom Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz. Im Herbst 2008 bildeten – entsprechend dem zielsetzenden Jahresprogramm – verschiedene **Vernetzungsaktivitäten** einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt, u.a. mit der Männerberatung „Mannsbilder“ (Innsbruck), Frauen helfen Frauen Bruneck, der Männerinitiative MIT sowie der Caritas Männerberatung, Plattform für Alleinerziehende, Rechtsanwälte der Umgebung usw. Hierzu zählt auch die Beteiligung der MIP an den Vorbereitungsarbeiten an der für 9. Mai 2009 geplanten Tagung zur Männerarbeit in Südtirol sowie unsere Teilnahme am Seminar „*Bubenarbeit – Person, Rolle und Methoden*“ und am Offenen Männerforum im Bildungshaus Kassianeum.

Am 4. Dezember veranstaltete die MIP eine offene **Abendveranstaltung** mit dem Titel „*VäterGlück – VäterUnglück: Männer im Gespräch*“ in der Alten Turnhalle in Bruneck.

Einen nicht unerheblichen Aufwand an Arbeitszeit und Energie nahm schließlich die **inhaltliche Planung und Organisation** von Veranstaltungen und Aktionen für das Tätigkeitsjahr 2009 ein, wobei wir uns einiges vorgenommen haben (siehe zielsetzendes Programm 2009).

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Hannes Reichegger
Leiter der Kontaktstelle

Herbert Denicolò
Vorsitzender der MIP